Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Selma MeyerMED+

Mentoring in der Medizin

Für die wissenschaftlich tätigen Ärztinnen und die promovierten Naturwissenschaftlerinnen im medizinischen Bereich

Unter Schirmherrschaft der Rektorin
Ein gemeinsames Projekt der Medizinischen Fakultät und der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten

Das Mentoring-Programm in der Medizin

SelmaMeyerMED+ dient der gezielten Karriereplanung engagierter Ärztinnen in Facharztausbildung und promovierter Naturwissenschaftlerinnen in der Medizin. Mentoring unterstützt sie dabei, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu optimieren und diese systematisch in ihre Berufs- und Lebensplanung einzubinden.

Das wissenschaftliche Arbeitsfeld der Medizin ist von einem Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern gekennzeichnet.

Der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs geht schon während der Facharztausbildung und erst recht auf dem Weg in Spitzenpositionen viel zu oft verloren. Mentoring in der Medizin will dem entgegen wirken.

Das Ziel von SelmaMeyerMED+ ist es, den Anteil weiblicher Führungskräfte an Universitätsklinika, aber auch in Forschung und Wirtschaft zu steigern. Dies kann nur gelingen, wenn die Wissenschaftlerinnen sich mit ihrem Engagement und ihrer Lebensplanung in das System einbringen, bestehende Strukturen modifizieren und neue Lebens-/ Arbeitsmodelle mitgestalten. Es gilt, akademische Netzwerke aufzubauen, die in den traditionellen Führungsstrukturen Raum für eine lebensgerechte Arbeitskultur für alle schaffen.

Zielgruppen

SelmaMeyerMED+ richtet sich an Ärztinnen in Facharztausbildung und promovierter Naturwissenschaftlerinnen in der Medizin.

Diese Zielgruppen sind herzlich eingeladen, sich um die Teilnahme im SelmaMeyerMED+ zu bewerben. Wissenschaftlerinnen mit Familienverantwortung werden besonders berücksichtigt.

Mentees

- Festigen ihre strategische Karriereausrichtung
- Optimieren ihre Selbstpräsentation
- Bauen ihre Schlüsselqualifikationen wie Führungsund Organisationsgeschick, sowie Moderations- und Konfliktmanagementfähigkeit aus
- Gewinnen ein klares Bild zukünftiger Anforderungen

Anerkennung der Teilnahme am SelmaMeyerMentoring

Laut Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät werden die Workshops für fortgeschrittene Postdocs und Habilitand innen im Rahmen des SelmaMeyerMentoring als Fortbildung in Kernkompetenzen für Nachwuchswissenschaftlerinnen anerkannt.

Mentorinnen & Mentoren

- Sind in der Regel Professorinnen oder Professoren mit Freude an der Nachwuchsförderung
- Geben ihre persönlichen Erfahrungen an die Mentees weiter
- Reflektieren ihren eigenen Karriereweg
- Ermöglichen Zugang zu berufsrelevanten Netzwerken

Wissenschaftlicher Beirat

Von fachlicher Seite wird das Programm vom wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Zertifikat

Beim erfolgreichen Programmabschluss bekommen Mentees ein Zertifikat in zwei Sprachen (Deutsch und Englisch).
Eine Mindestvoraussetzung dafür ist die Teilnahme an fünf Workshops und vier Netzwerkveranstaltungen.

Programmlaufzeit

18 Monate

Mentoring mit Qualität

Das SelmaMeyerMentoring orientiert sich an die Qualitätsstandards des bundesweiten Dachverbandes **Forum Mentoring in der Wissenschaft** und wird im Vorstand des europäischen professionellen Netzwerks für **Mentoring-Programme eument-net** vertreten.

ForumMentoring
Bundesverband Mentoring in der Wissenschaft

eument-net

Kontakt

SelmaMeyerMentoring-Team

Ekaterina Masetkina M.A. Programmleiterin
Semra Altinpinar Projektmitarbeiterin
Lukas Kersting Projektmitarbeiter

Geb. 16.11, E. 00, R. 21, 22, 24
Universitätsstraße 1 I 40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 81-11567 I mentoring@hhu.de

Annika Hof M.A. Koordination
Gleichstellung der Medizinischen Fakultät

Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5 I 40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 81-06565
annika.hof@med.uni-duesseldorf.de

Selma Meyer Mentoring

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.mentoring.hhu.de